

E-Monographie

Hyperici herba (Johanniskraut)

Veröffentlichungsdatum 05.12.84
Bundesanzeiger 228

Bezeichnung des Arzneimittels

Hyperici herba, Johanniskraut

Bestandteile des Arzneimittels

Johanniskraut, bestehend aus den während der Blütezeit gesammelten Pflanzen oder getrockneten oberirdischen Teilen von *Hypericum perforatum* LINNÉ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Anwendungsgebiete

Innerlich: Psychovegetative Störungen, depressive Verstimmungszustände, Angst und/oder nervöse Unruhe. Ölige *Hypericum*-zubereitungen bei dyspeptischen Beschwerden.

Äußerlich: Ölige *Hypericum*-zubereitungen zur Behandlung und Nachbehandlung von scharfen und stumpfen Verletzungen, Myalgien und Verbrennungen 1. Grades.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Photosensibilisierung ist möglich, insbesondere bei hellhäutigen Personen.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Mittlere Tagesdosis für innerliche Anwendung: 2-4 g Droge oder 0,2 - 1,0 mg Gesamthypericin in anderen Darreichungsformen.

Art der Anwendung

Geschnittene Droge, Drogenpulver, flüssige und feste Zubereitungen zur oralen Anwendung. Flüssige und halbfeste Zubereitungen zur äußerlichen Anwendung. Mit fetten Ölen hergestellte Präparationen zur äußerlichen und innerlichen Anwendung.

Wirkungen

Für die Droge und daraus hergestellte Zubereitungen liegen zahlreiche ärztliche Erfahrungsberichte vor, die für eine milde antidepressive Wirkung sprechen. Nach experimentellen Befunden ist Hypericin den Monoaminoxidasehemmern zuzurechnen. Ölige *Hypericum*-Zubereitungen wirken antiphlogistisch.

Berichtigung 2.3.89